

Zeitschrift: Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation
Band: 56 (1980)
Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen VSB = Communications de l'ABS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6. Diplomarbeiten

Bei der Vergebung von Diplomarbeiten geht die StUB von folgenden *Richtlinien* aus:

- Es steht dem Diplomanden frei, aus einer Reihe von Vorschlägen oder nach eigener Wahl ein Thema auszulesen.
- Von dem ihm zur Verfügung stehenden sechs Monaten hat er etwa die Hälfte (d. h. ca. 500 Arbeitsstunden) in die Diplomarbeit zu investieren; während der übrigen Zeit (bei 44-Stunden-Woche) arbeitet er auf der Bibliothek und bezieht dafür ein entsprechendes Honorar.
- Ist die Arbeit von Interesse für die StUB, so kann der Anteil auf vier bis sechs volle Arbeitsmonate erhöht werden, wenn nicht, so ist die Mehrleistung in der Freizeit zu erbringen.
- Ist eine dritte Stelle vorwiegender Nutznießer der Arbeit, so hat sie allfällige Mehrkosten (über drei Monate) zu übernehmen.
- Die StUB beteiligt sich an der Leistung und Beurteilung der Diplomarbeit und stellt bei heiklen Fragen (Systematik, technische Probleme usw.) Fachkräfte und Berater zur Verfügung. Dasselbe gilt für Arbeitsraum und Material.
- Die Diplomarbeit soll keine rein routinemäßige Tagesarbeit sein, sondern gewisse bibliothekarische Probleme stellen.
- Ist die Arbeit von besonderem Interesse, so übernimmt die Bibliothek allfällige Publikationskosten (Vervielfältigung, evtl. Druck).
- Der Themenkreis bewegt sich von Registern und Inhaltsverzeichnissen über Spezialkataloge, Anleitungen bis zu betriebswirtschaftlichen Untersuchungen und Planungsaufgaben.
- Umfangreiche Themen können als Fortsetzungsarbeiten vergeben werden.
- Für Angestellte, die das Diplom erwerben, werden diese Richtlinien sinngemäß angewendet.

Gesamthaft gesehen, darf das Ausbildungswesen weder starr und unänderlich noch zu häufigem Wechsel unterworfen sein. Verbesserungen sind laufend erwünscht, wobei Qualität vor Quantität zu gehen hat.

Mitteilungen VSB — Communications de l'ABS

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES VSB-VORSTANDES

Der VSB-Vorstand versammelte sich am 17. April in Bern zu seiner Frühjahrs-sitzung und behandelte dabei u. a. die folgenden Geschäfte:

AN DIE MITGLIEDER DER VSB

Die 1977 gewählten Mitglieder des Vorstandes der VSB treten statuten-gemäß zurück. An der Generalversammlung in Montreux wird am 13. Sep-tember der Vorstand für die Amtsdauer 1980/83 gewählt werden.

Im Namen des Vorstandes lade ich alle Mitglieder der VSB, die Arbeits-gemeinschaften und die Personalorganisation freundlich ein, Wahlvor-schläge für die Erneuerung des Vorstandes sowie Vorschläge für die Wahl des Präsidenten einzureichen. Die Vorschläge sollen von kurzen Hinweisen zur Person der Kandidatin oder des Kandidaten und zu ihren bisherigen Tätigkeiten in der VSB begleitet sein. Den Anmeldungen sind ferner Erklä-rungen der Vorgesetzten beizulegen, daß sie bereit wären, eine Wahl anzunehmen. Die Nominationen sind schriftlich bis Dienstag, den 24. Juni an den Unterzeichneten (Zentralbibliothek, Postfach, 8025 Zürich) einzu-senden; sie werden in Nr. 4 der «Nachrichten» veröffentlicht.

Das statutengemäße Recht zum Vorschlag von Kandidaten auch nach diesem Termin und an der Generalversammlung selbst ist gewährleistet. Es ist jedoch nicht möglich, solche Nachzügler in den «Nachrichten» vorzu-stellen.

Hans Baer, Präsident VSB

AUX MEMBRES DE L'ABS

Suivant les statuts, les membres du Comité de l'ABS élus en 1977 mettent leur mandat à disposition. L'élection du Comité pour la période 1980/83 aura lieu lors de l'Assemblée générale du 13 septembre 1980.

Au nom du Comité j'invite tous les membres de l'ABS, les communautés de travail et l'organisation du personnel à présenter des nominations pour le renouvellement du Comité ainsi que pour l'élection du président. Les nominations devraient être accompagnées de quelques indications concer-nant la personne et les activités des candidats à l'intérieur de l'ABS. Il con-viendra aussi de joindre aux propositions une déclaration d'acceptation des candidats concernés. Les nominations devront parvenir par écrit au sous-signé (Zentralbibliothek, Postfach, 8025 Zürich) jusqu'au mardi, 24 juin. Elles seront publiées dans le numéro 4 des «Nouvelles».

Bien entendu, le droit statutaire de présenter des candidats après cette date ainsi qu'à l'Assemblée générale même est garanti. Par contre, il ne sera plus possible de présenter les retardataires dans les «Nouvelles».

Hans Baer, Président ABS

- Der Vorstand nimmt zustimmend Kenntnis vom Bericht des Sekretärs zur Vorbereitung der GV in Montreux. Er diskutiert die Simultanübersetzung von Arbeitstagung und Generalversammlung. Einzelheiten der Durchführung wird der vorbereitende Ausschuß regeln. Dieser ist vom Vorstand formell eingesetzt worden und wird sich am 14. Mai konstituieren. Einzelheiten zur Generalversammlung und Arbeitstagung werden in Nr. 4 der «Nachrichten» bekanntgegeben.
- Der Vorstand genehmigt Rechnung 1979 und Budget 1980 ohne Diskussion. Die Rechnung wird in Nr. 4 der «Nachrichten» veröffentlicht.
- A. Buchli stellt den Antrag auf eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages, wobei ein Teil davon für die Ausbildung zweckgebunden sein sollte. Eine Erhöhung ist an sich unbestritten (auch wegen der gestiegenen Auslagen für das Sekretariat, doch sollte der Umfang gestützt auf die Verhandlungen von Montreux festgelegt werden. tr

Mitteilungen SVD – Communications de l'ASD

AUS DER TÄTIGKEIT DES SVD-VORSTANDES

In der 107. Vorstandssitzung, die am 2. April in Bern stattfand, konnten 7 neue Einzel- und 3 Kollektivmitglieder aufgenommen werden.

- Die Vorbereitungen für die Arbeitstagung und die Generalversammlung wurden abgeschlossen.
- Der Ausschuß für Ausbildung ist in der glücklichen Lage, einige neue Referenten für den Einführungskurs gewonnen zu haben.
- Ein Antrag aus Mitgliederkreisen zur Führung eines Berufsregisters wurde diskutiert. Die Problematik eines solchen Vorhabens besteht darin, daß es schwierig sein dürfte, eine allen Aspekten eines ausgesprochenen Zweitberufes mit seinen vielgestaltigen fachlichen Voraussetzungen entsprechende Lösung zu finden. Ein Vergleich mit andern bestehenden Berufsregistern, z. B. SIA und FMH zeigt, daß generell sehr hohe Anforderungen gestellt werden, so daß ein Berufsregister für Dokumentalisten kaum allen in diesem Beruf Tätigen gerecht werden könnte. Der Vorstand steht daher diesem Vorschlag sehr skeptisch gegenüber.
- Die Zukunftsfragen haben den Vorstand erneut beschäftigt (siehe auch Nachrichten VSB/SVD 56 (1980) Nr. 2, S. 79). Eine spätere Vorstandssitzung wird sich mit einigen konkreten Fragen auseinandersetzen.
- Das online-Benutzertreffen in Lausanne ist erfolgreich verlaufen. Die Ergebnisse werden weiter bearbeitet.
- Die für Oktober 1980 über einen Knotenpunkt der PTT in Zürich vorgesehene Zugänglichkeit für EURONET wird eine Reihe von Fragen in bezug auf Benutzung und Tarife aufwerfen. Der Vorstand wird sich mit den zu treffenden Maßnahmen befassen.